



Köln, 10. März 2025

## Wie tief kann man sinken, Herr Wassenberg?

Seit Ende November ist bekannt: Ford will 2.900 Stellen in Köln abbauen. Der Haken an der Sache für die Geschäftsführung ist, dass sie aus dem vereinbarten Kündigungsschutz bis Ende 2032 nicht rauskommt.

Betriebsrat und IG Metall haben klar signalisiert: Ohne ein Zukunftskonzept für den Standort lassen wir auch nicht über einen weiteren Personalabbau mit uns reden.

Nun vollzieht die Unternehmensführung einen ganz dreckigen Griff in die Trickkiste – sie stellt die Finanzierung um und kündigt parallel die Patronatserklärung für die deutsche GmbH.

Ohne die seit 2006 bestehende Patronatserklärung wäre eine Insolvenz der Ford Werke GmbH in den nächsten Jahren möglich, wenn die wirtschaftliche Lage sich nicht verbessert und der Mutterkonzern in den USA die Verluste nicht mehr ausgleicht.

So soll auf mieseste Art und Weise Druck auf den Betriebsrat aufgebaut werden, um der geplanten Betriebsänderung zuzustimmen.

Herr Wassenberg brüstet sich als Geschäftsführer ständig damit, ihm sei die Sozialpartnerschaft wichtig – aber so tritt man sie mit Füßen! Das Vertrauen in die Geschäftsführung hat die Belegschaft schon lange verloren, doch jetzt ist auch die letzte Hoffnung auf eine Zukunft für den Standort erloschen.

Als IG Metall haben wir bereits vor Weihnachten Vorbereitungen zur Aufnahme von Sozialtarifverhandlungen eingeleitet. An einer tariflichen Auseinandersetzung führt nun auch kein Weg mehr vorbei. Wir sind entschlossen und kampfbereit!

Wir werden in den kommenden Wochen gemeinsam für ein faires Sicherheitsnetz für die gesamte Belegschaft kämpfen – denn spätestens jetzt ist klar, der gesamte Standort ist in akuter Gefahr!

Herausgegeben von der  
IG Metall Köln-Leverkusen

Hans-Böckler-Platz 1  
50672 Köln  
Telefon: 0221 951524-0

koeln-leverkusen@igmetall.de  
www.koeln.igmetall.de



Wer sich mit der Kölner Ford-Belegschaft solidarisch zeigen möchte, ist herzlich eingeladen, dies am **Samstag, den 15.03.2025** beim IG Metall Aktionstag auf der **Deutzer Werft** zu tun. Beginn ist um **11.55 Uhr**. Kommt alle vorbei, zeigt gemeinsam mit euren Familien, dass ihr hinter den Kolleginnen und Kollegen steht. Ford gehört seit fast 100 Jahren zu Köln und in Köln hält man auch in schwierigen Zeiten zusammen. Lasst uns gemeinsam kämpfen - seid solidarisch.

## „Wir bleiben Ford! Gemeinsam weiterkämpfen für Köln“

David Lüdtke  
Vertrauenskörperleiter  
Ford Werke Niehl/ Merkenich

Frank Koch  
Vertrauenskörperleiter  
Ford FCSD

Kerstin D. Klein  
1. Bevollmächtigte  
IG Metall Köln-Leverkusen

Herausgegeben von der  
IG Metall Köln-Leverkusen

Hans-Böckler-Platz 1  
50672 Köln  
Telefon: 0221 951524-0

koeln-leverkusen@igmetall.de  
www.koeln.igmetall.de